

ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN
DES STADTPARLAMENTES

GESCH.-NR. STAPA 2026/143
BESCHLUSS-NR. STAPA
IDG-STATUS öffentlich
EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG 11. Juni 2026
VORBERATUNG RPK Rechnungsprüfungskommission
FRIST BERATUNG KOMMISSION
BERATUNG STADTPARLAMENT

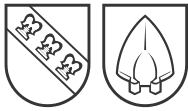
SIGNATUR **06 Raumplanung, Bau und Verkehr**
06.03 Tiefbau und Unterhalt
06.03.02 Bauprojekte
06.03.02.01 Strassen, Wege, Plätze

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung und Aufwertung der Brandriestrasse im Bereich Bahnhof Ost, Effretikon**

GESCH.-NR. SR 2026-0745
BESCHLUSS-NR. SR 2026-124
VOM 11.06.2026
IDG-STATUS öffentlich
ZUST. RESSORT Tiefbau
REFERENT Stadtrat Erik Schmausser

AKTENVERZEICHNIS

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN STAPA	AKTEN KOMMISSION
1	Beschluss des Stadtparlamentes über die Kreditbewilligung; STAPAB-Nr. 2023-34	09.11.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Buchhaltungsnachweis	14.04.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Kreditabrechnung Abteilung Tiefbau	14.04.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Kontoauszug 2024	22.04.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Kontoauszug 2025	22.04.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Kontoauszug 2026	22.04.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Beschluss des Stadtrates zur Genehmigung Bauabrechnung gebundene Ausgaben; SRB-Nr. 2026-125	11.06.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN
DES STADTPARLAMENTES

GESCH.-NR. 2026-0745
BESCHLUSS-NR. 2026-124
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **06 Raumplanung, Bau und Verkehr**
06.03 Tiefbau und Unterhalt
06.03.02 Bauprojekte
06.03.02.01 Strassen, Wege, Plätze

BETRIFFT **Baubrechnung Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost, Effretikon;**
Genehmigung der Bauabrechnung; Verabschiedung der Vorlage zu Händen des Stadtparlamentes

BESCHLUSSESANTRAG

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT ART. 21 ZIFFER 12 DER GEMEINDEORDNUNG

BESCHLIESST:

1. Die Bauabrechnung der neuen Ausgaben für die Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost, Effretikon, mit Kosten von Fr. 745'629.60 (inkl. MwSt.) und Minderkosten gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 284'370.40 zulasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5110.5010.213, Anlagen-Nr. 11270, wird genehmigt.
2. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - b. Abteilung Finanzen
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)



ANTRAG DES STADTRATES

VOM 11. JUNI 2026

GESCH.-NR. 2026-0745
BESCHLUSS-NR. SR 2026-124
GESCH.-NR. STAPA 2026/143

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Das Stadtparlament bewilligte am 9. November 2023 einen Objektkredit von Fr. 1'030'000.- (inkl. MwSt.) für die neuen Ausgaben zur Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost, Effretikon (STAPA-Beschluss 2023-34).

Mit der in der Zwischenzeit erfolgten Strassensanierung konnte einerseits ein Betrag für den Werterhalt der bestehenden Strasseninfrastruktur geleistet werden. Andererseits wurde durch die Aufwertung des Strassenraumes dem Freiraumkonzept Bahnhof Ost Rechnung getragen. Die Brandrietstrasse ist als übergeordnete Quartierstrasse mit klassischem Strassenprofil ausgestaltet.

Die Bauabrechnung über die neuen Ausgaben schliesst mit Kosten von Fr. 745'629.60 und Minderkosten gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 284'370.40 ab. Die Minderkosten sind hauptsächlich auf das Weglassen einzelner Bauteile, kostengünstige Auftragsvergaben sowie die nur geringfügig beanspruchten Reserven zurückzuführen.

AUSGANGSLAGE

Nach einer 50-jährigen Gebrauchsdauer hatte sich eine Sanierung des Strassenabschnittes der Brandrietstrasse in Effretikon zwischen der Moosburg- und Rütlistrasse aufgedrängt. An der Linienführung der Strasse wurden keine Veränderungen vorgenommen. Beim Knoten Moosburg-/Brandrietstrasse wurden die Fussgängerführung verbessert und mit zwei neuen Mittelinseln in den Fahrbahnen ergänzt. Entlang der SBB-Parzelle wurde auf der gesamten Länge ein durchgängiger Gehweg mit 1.90 m Breite erstellt und die Böschung zu den Gleisanlagen der SBB mittels Winkelelementen abgefangen. Im Bereich der bestehenden Lärmschutzwand erfolgte eine örtliche Verschmälerung auf 1.50 m. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes war die Aufnahme einzelner Schwammstadtelemente. So wurden der neue gleisseitige Gehweg mit sickerfähigen Verbundsteinen, welche die gesetzlichen Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetz erfüllen, erstellt und im Bereich des Baufeldes A (Überbauung Rütlihof) neue Strassenbäume gepflanzt.

AUSFÜHRUNG UND CHRONOLOGIE

Nachdem der Stadtrat am 23. Februar 2023 die gebundenen Ausgaben (SRB-Nr. 2023-45) und das Stadtparlament am 9. November 2023 die neuen Ausgaben (STAPAB Nr. 2023-34) für das Strassenbauprojekt «Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost» in Effretikon bewilligt hatten, wurden zwischen Dezember 2023 und Januar 2024 die Strassen- und Tiefbauarbeiten gemäss der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11) ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe durch den Stadtrat erfolgte am 22. Februar 2024 (SRB-Nr. 2024-38).

Der Baubeginn Ende April 2024 fand bei idealen Witterungsverhältnissen statt. Um einen speditiven Baufortschritt sicherzustellen, musste die Befahrung der Brandrietstrasse für den motorisierten Individualverkehr stark eingeschränkt werden. Für den Langsamverkehr wie auch für die Blaulichtorganisationen wurde eine durchgängige Verbindung mittels einer Notfalls spur gewährleistet und für den Individualverkehr eine Umleitung über die Bahnhofstrasse signalisiert. Der Abschnitt im Bereich der Moosburgstrasse wurde vor allem aufgrund des angrenzenden Gewerbes und der Buslinie 720 unter Verkehr erstellt. Nach rund neunmonatiger Bauzeit konnte die Brandrietstrasse im Dezember 2024 dem Verkehr wieder übergeben werden. Die letzten Fertigstellungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Deckbelageeinbau wurden Ende Juli 2025 abgeschlossen. Sämtliche Arbeiten verliefen ohne grössere Probleme und konnten wie geplant ausgeführt werden.



ANTRAG DES STADTRATES VOM 11. JUNI 2026

GESCH.-NR. 2026-0745
BESCHLUSS-NR. SR 2026-124
GESCH.-NR. STAPA 2026/143

BAUABRECHNUNGEN

Die beiden Bauabrechnungen über die neuen und gebundenen Ausgaben für die Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse weisen nachstehende Kosten im Vergleich zum Kostenvoranschlag aus:

NEUE AUSGABEN

	KREDIT	ABRECHNUNG	DIFFERENZ	DIFFERENZ IN %
Erwerb von Rechten	Fr. 277'500.00	Fr. 261'542.00	- Fr. 15'958.00	- 5.7
Bauarbeiten	Fr. 490'000.00	Fr. 325'978.40	- Fr. 164'021.60	- 33.5
Nebenarbeiten	Fr. 62'500.00	Fr. 52'622.85	- Fr. 9'877.15	- 15.8
Technische Arbeiten	Fr. 67'000.00	Fr. 60'222.45	- Fr. 6'777.55	- 10.1
Unvorhergesehenes	Fr. 48'000.00	Fr. 960.00	- Fr. 47'040.00	- 98.0
Mehrwertsteuer	Fr. 73'000.00	Fr. 35'303.90	- Fr. 37'696.10	- 51.6
Eigenleistungen	Fr. 12'000.00	Fr. 9'000.00	- Fr. 3'000.00	- 25.0
Total inkl. MwSt.	Fr. 1'030'000.00	Fr. 745'629.60	- Fr. 284'370.40	- 27.6

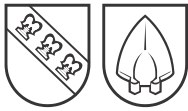
BEGRÜNDUNG DER MINDERKOSTEN

Die Kostenunterschreitung bei den Baukosten ergibt sich insbesondere aus dem Weglassen einzelner projektierte Bauteile. Dazu zählen die Anpassung des Knotens mit der Rütlistrasse, welche mit der Umgestaltung der Rütlistrasse im kommenden Jahr erfolgen wird, sowie die Vorbereitung der Baumgruben im Bereich der Längsrinne im Bereich der Baufelder B und C. Mit dem aktuellen Planungsstand werden die beiden Baufelder B und C voraussichtlich erst in den kommenden 10 bis 15 Jahren bebaut. Darüber hinaus wurden Ausmassreserven nicht ausgeschöpft. Das tiefe Preisniveau des Anbieters trug ebenfalls zur Kostenreduktion bei (Ausschreibungserfolg). Die im Kostenvoranschlag vorgesehenen Reserven blieben praktisch unbeanspruch.

GEBUNDENE AUSGABEN

	KREDIT	ABRECHNUNG	DIFFERENZ	DIFFERENZ IN %
Bauarbeiten	Fr. 1'284'000.00	Fr. 1'019'145.00	- Fr. 264'855.00	- 20.6
Nebenarbeiten	Fr. 47'000.00	Fr. 45'252.85	- Fr. 1'747.15	- 3.7
Technische Arbeiten	Fr. 175'500.00	Fr. 115'258.50	- Fr. 60'241.50	-34.3
Unvorhergesehenes	Fr. 73'500.00	Fr. 13'410.00	- Fr. 60'090.00	- 81.8
Mehrwertsteuer	Fr. 122'000.00	Fr. 96'375.35	- Fr. 25'624.65	- 21.0
Eigenleistungen	Fr. 18'000.00	Fr. 14'000.00	- Fr. 4'000.00	- 22.2
Total inkl. MwSt.	Fr. 1'720'000.00	Fr. 1'303'441.70	- Fr. 416'558.30	- 24.2

Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung über gebundenen Ausgaben von Fr. 1'303'441.70 (inkl. MwSt.) am 11. Juni 2026 (SRB-Nr. 2026-125). Diese Kosten werden dem Stadtparlament informationshalber dargelegt.



ANTRAG DES STADTRATES VOM 11. JUNI 2026

GESCH.-NR. 2026-0745
BESCHLUSS-NR. SR 2026-124
GESCH.-NR. STAPA 2026/143

BEGRÜNDUNG DER MINDERKOSTEN

Die Kostenunterschreitung bei den gebundenen Ausgaben ist auf mehrere wesentlichen Faktoren zurückzuführen. Die bestehende Foundationsschicht im Fahrbahn- und Gehwegbereich konnte grösstenteils belassen und gleichzeitig die Strassenentwässerung optimiert ausgeführt werden. Der Gehweg im Bereich des Baufeldes D wurde lediglich provisorisch erstellt und auf die Ausführung des Kreuzungsbereichs mit der Rütlistrasse wurde verzichtet. Diese Arbeiten werden im kommenden Jahr mit der anstehenden Sanierung und Umgestaltung der Rütlistrasse ausgeführt. Zusätzlich wirkte sich das tiefe Preisniveau des beauftragten Anbieters kostensenkend aus (Ausschreibungserfolg). Das projektierte Bauvorhaben konnte durch den Projektverfasser ohne zusätzliche Aufwendungen umgesetzt werden. Die im Kostenvoranschlag vorgesehenen Reserven mussten nur geringfügig beansprucht werden. Ebenfalls zu Minderkosten für die Stadt haben die gleichzeitigen und koordinierten Bauarbeiten für die Fernwärmeleitung der Energie 360° AG geführt.

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 18.06.2026